

	<p>Objekt: Tunikadekoration</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 6236</p>
--	--

Beschreibung

Die beiden in ein Grundgewebe aus Leinen eingewirkten Zierstreifen (clavi) aus dem Vorder- und Rückenteil einer Tunika sind auffallend und ungewöhnlich bunt gemustert. Rechteckige Felder mit blassorangem oder violetter Grund wechseln sich ab. In den violetten Feldern sind schwarz konturierte Rauten zu erkennen, die wiederum von kleinen blassorangenen Rauten umgeben sind, wodurch ein gleichmäßiges Rautennetz mit orangenen Linien auf dem violetten Grund aufgespannt wird. Dieser Farbkontrast wird auch in den Randstreifen erneut aufgegriffen, da die violettgrundigen Felder von einem gedehnten, hellblau, grünem Zickzackband auf blassorangem Grund umgeben sind. Die blassorangenen Felder enthalten je zwei, teils rotgrundige, teils mit einem roten Kreuz vor hellblauen und grünem Grund gefüllte Kreise und Halbkreise. In alle rotgrundigen Flächen wurden bunte Kreuzrosetten oder Blütenmotive gewirkt. Die Randstreifen der blassorangenen Felder enthalten ein Muster aus violetten geometrischen Motiven in wechselständiger Anordnung auf schwarzem Grund.

Sandra Richter (2017)

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen und Wolle; Grundgewebe in Leinwandbindung; Zierstreifen gewirkt
Maße:	Höhe: 28 cm; Breite: 53,5 cm; Tiefe: 0,2 cm; Höhe: 23 cm; Breite: 56,5 cm; Tiefe: 0,2 cm; Maße Transport: 54 x 58,5 x 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-800 n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
Gesammelt	wann	
	wer	Martin Rücker von Jenisch (1861-1924)
	wo	

Schlagworte

- Kleidung